



SCHULE REIDEN

Informationsbroschüre für den Kindergarten

Schuljahr 2020/2021



Eintritt in den Kindergarten

Obligatorisches Kindergartenjahr

Kinder, welche vor dem 1. August 2020 fünf Jahre alt werden, müssen im Schuljahr, welches im August des gleichen Jahres beginnt, den Kindergarten während eines Jahres **obligatorisch besuchen**. Die Eltern können nicht schulfähige Kinder nach einem Gespräch mit der Schulleitung um höchstens ein Jahr vom Kindertageeintritt zurückstellen.

Freiwilliges Kindergartenjahr

Die Eltern können ihre Kinder **auch schon vor dem 5. Lebensjahr** für den freiwilligen Kindergarten anmelden, sofern diese die Anforderungen erfüllen: Schulweg selbstständig gehen, Blockzeitenrhythmus einhalten und sich selbstständig umkleiden können.

Auch ein **Eintritt zu Beginn des 2. Semesters** ist möglich. Das Kind tritt im Februar/März in die bestehende Kindergartenklasse ein. Es besucht den Kindergarten in diesem Fall in der Regel während 1 ½ Jahren.

Die **Entscheidung** über das Eintrittsdatum liegt bei den **Eltern**. Die Lehrpersonen des Kindergartens und die Schulleitung beraten Sie gerne bei Ihrer Entscheidungsfindung. Gerade beim Eintritt ab dem 2. Semester ist ein solches Gespräch wichtig und förderlich.



Dies sind gute Voraussetzungen für den Eintritt in den Kindergarten

- Es kann sich schon für einen halben Tag von seinen engsten Bezugspersonen trennen.
- Es kann sich selbständig an- und ausziehen.
- Es kann ohne Hilfe auf die Toilette gehen und trägt keine Windeln mehr.
- Das Kind kann den Schulweg selbstständig gehen.
- Es zeigt Interesse an den Kindern gegenüber und kann sich in eine Gruppe integrieren.
- Das Kind möchte in den Kindergarten gehen.
- Es zeigt Interesse und Freude, sich auf neue Erlebnisse, Erfahrungen und Aufgaben einzulassen.

Bei Unklarheiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf.

Gründe für den zweijährigen Besuch des Kindergartens

Frühe Förderung

Damit sich Kinder gut entwickeln können, ist es wichtig, dass sie in verschiedenen Bereichen (Wahrnehmung, Bewegung, Sprache, Denken, Emotionalität, Fähigkeit zur Einfügung in eine Gemeinschaft) bereits **früh gezielt gefördert werden**. Frühe Förderung wirkt sich erwiesenermassen positiv auf die weitere schulische Laufbahn und das soziale Verhalten aus.

Entwicklung der Kinder

Bei einem zweijährigen Besuch des Kindergartens erhält jedes Kind **ausreichend Zeit**, sich seinen individuellen Voraussetzungen entsprechend weiter zu entwickeln und sich in die Gruppe zu integrieren. Es kann im Verlaufe der Zeit in der Gruppe verschiedene Rollen besetzen, Verantwortung übernehmen, Sicherheit gewinnen und Vertrauen zu sich und anderen gegenüber aufbauen.

Früherfassung

Im Kindergarten fallen Besonderheiten der Entwicklung oft zum ersten Mal auf. Die Kindergartenlehrperson hat genügend Zeit, die individuellen Voraussetzungen, Begabungen, Stärken und Schwächen des Kindes kennenzulernen. Sie kann differenziert beobachten, beurteilen und gezielt fördern und gegebenenfalls frühzeitig Fachpersonen beiziehen.

Chancengleichheit

Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen bietet der zwei Jahre dauernde Kindergarten besondere Chancen. Anderssprachige Kinder z.B. werden (auch dank spezieller Sprachförderungslektionen) im Erlernen der deutschen Sprache gezielt gefördert. Auch Kinder aus Kleinstfamilien können von einer frühzeitigen Integration in die Kindergartenengruppe in der Entwicklung ihrer sozialen Fähigkeiten viel profitieren.

Ergänzung zur Familie

Die Familie ist und bleibt der wichtigste Einflussfaktor für die Entwicklung des Kindes. Der Zweijahreskindergarten ist eine ideale Ergänzung zur Familie. Mit einem vielfältigen Spiel- und Lernangebot leistet er einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung der in der Familie erworbenen Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder.



Klassenzusammensetzung

Die Kindergartenklassen werden **altersgemischt** geführt. Daraus ergeben sich wichtige Impulse für das Lernen. Beobachten, Nachmachen und Wiederholen sind altersgemässe Lernformen, die auf natürliche Weise geschehen. **Jüngere Kinder lernen von älteren und umgekehrt.** Kinder bringen einander bei, was sie bereits gelernt haben und vertiefen damit ihr eigenes Wissen und Können.



Unterrichtszeiten und Unterrichtsangebot

Erstes Kindergartenjahr

Die Kinder **im ersten, freiwilligen Kindergartenjahr**, besuchen den Unterricht an **jedem Vormittag von 08.05 bis 11.35 h** (Langnau 08.00-11.35 h, Richenthal 08.00-11.30 h) **und an einem Nachmittag 13.30-15.05 h**. Der Tagesablauf ist den Voraussetzungen und Möglichkeiten der Kinder angepasst, so dass keine Überforderungen entstehen.

Zweites Kindergartenjahr

Kinder im zweiten, obligatorischen Kindergartenjahr besuchen den Unterricht **jeden Vormittag von 08.05 bis 11.35 h** (Langnau 08.00-11.35 h, Richenthal 08.00-11.30 h) **und an einem Nachmittag von 13.30 bis 15.05 h**.

Als weitere Förderangebote erhalten **fremdsprachige Kinder** zusätzlichen **Deutschunterricht**. Dieser findet in der Regel in der normalen Unterrichtszeit statt (oder an einem speziellen Fördernachmittag).

Die Klassenlehrperson wird während rund drei Lektionen pro Woche von einer Fachlehrperson für die Integrative Förderung (IF) unterstützt.

Musterstundenplan					
Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08. ⁰⁵ -11. ³⁵	Alle Kinder	Alle Kinder	Alle Kinder	Alle Kinder	Alle Kinder
13. ³⁰ -15. ⁰⁵	Alle Kinder				

Die Nachmittage können auch am Dienstag bzw. Donnerstag gesetzt sein.

Verpflichtung zum Besuch des Unterrichts

Bei einer Anmeldung für den einjährigen oder auch den zweijährigen Kindergarten ist der Besuch des gesamten **Unterrichts verpflichtend und es gilt der Schul- und Ferienplan** der Schule Reiden.

Zielsetzungen und Lerninhalte des Unterrichts im Kindergarten

- ⇒ Die Lerninhalte sind durch den **Kindergarten Lehrplan** des Kantons Luzern vorgegeben.
- Der Kindergarten fördert die **Selbstkompetenz**:
 - Das selbständige Handeln der Kinder wird gestärkt.
 - Die verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten werden weiterentwickelt.
 - Die Wahrnehmungsfähigkeit wird differenziert.
 - Das Selbstvertrauen wird weiterentwickelt.
 - Die Entscheidungsfähigkeit wird gestärkt.
 - Der Kindergarten fördert die **Sozialkompetenz**:
 - Die Fähigkeiten, Beziehungen einzugehen, Gemeinschaft zu erleben, Werthaltungen zu erfahren und aufzubauen werden gefördert.
 - Die Grundwerte für ein erfolgreiches und konstruktives Zusammenleben in der Kindergruppe und in der Gesellschaft werden vermittelt.
 - Der Kindergarten fördert die **Sachkompetenz**:
 - Kinder sammeln wertvolle Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit der näheren und weiteren Umgebung.
 - Sie experimentieren mit verschiedensten Materialien.
 - Sie üben einen sachgerechten Umgang mit Geräten.
- ⇒ Die Kindergartenarbeit orientiert sich besonders an den **Stärken der Kinder**. Im überschaubaren Spiel- und Lebensraum Kindergarten erfahren die Kinder **gezielte Förderung**, damit sie sich **ganzheitlich entwickeln** können.
- ⇒ Der Kindergarten ist ein **Spiel-, Erlebnis-, Lern- und Lebensraum**. Das Spiel steht im Zentrum allen Handelns.
- ⇒ Die Arbeit im Kindergarten **orientiert sich an den Voraussetzungen der Kinder**. Lernziele werden so ausgewählt, dass sie den Voraussetzungen der Gruppe und der einzelnen Kinder entsprechen. Auf die besonderen Bedürfnisse einzelner Kinder wird nach Möglichkeit eingegangen, Lernangebote werden differenziert, Lernwege individualisiert.
- ⇒ Die Kindergartenzeit wird **rhythmisiert**: Ein Halbttag besteht aus **verschiedenen Phasen**. Es gibt einen Wechsel von Konzentration und Entspannung, Bekanntem und Neuem, Individuum und Gruppe, Bewegung und Ruhe, Fremdbestimmung und Selbstbestimmung. Rhythmus und Inhalt solcher Phasen können von einzelnen Kindern, von der Gruppe oder von der Lehrperson bestimmt sein.

Einladung zu einem Informations- und Schnupperbesuch vor der Anmeldung im Kindergarten

Sie haben als Eltern die Möglichkeit sich vor der Anmeldung Ihres Kindes für den Kindergarten zwischen dem 13. und 17. Januar 2020 einen **Einblick in den Kindergartenbetrieb** zu verschaffen. Melden Sie sich dazu bei einer Kindergartenlehrperson und vereinbaren Sie mit ihr einen Termin (bis 10.01.2020), an welchem Sie zusammen mit Ihrem Kind den Kindergarten besuchen werden. Sie erhalten bei diesem Besuch auch die Möglichkeit, **Ihre Fragen mit der Kindergartenlehrperson zu besprechen** (bitte an diesem Besuch keine Geschwister des Kindes mitnehmen).

Sie können für diesen Besuch einen Kindergarten frei auswählen. Bitte beachten Sie aber, dass die spätere Klasseneinteilung durch die Schulleitung vorgenommen wird.

Selbstverständlich können Sie Ihre Fragen auch telefonisch an eine der Kindergartenlehrpersonen oder an die Schulleitung richten.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.



Anmeldeablauf, Termine

Montag, 9. Dezember 2019: Elterninformationsabend

Montag, 13. Januar bis Freitag, 17. Januar 2020:

Informations- und Schnupperbesuche im Kindergarten durch Eltern/Kind (nach vorheriger Anmeldung bei einer Kindergartenlehrperson)

Freitag, 24. Januar 2020:

Anmeldeschluss der Kinder für den Kindergarteneintritt im August 2020 durch die Eltern bei der Schulleitung

Anfangs Juni 2020:

Information der Eltern über die Klasseneinteilung und den Stundenplan

Mittwoch, 17. Juni 2020:

Schnuppervormittag in der künftigen Kindergartenklasse

Montag, 17. August 2020:

Schulbeginn, 1. Kindergartentag

Auskünfte / Kontaktpersonen / Adressen

Schulleitung

René Sommer, Schulleitung Reiden, Schulhaus Pestalozzi

062 758 33 75

Lehrpersonen

(Bitte ausserhalb der Unterrichtszeiten anrufen)

Kindergarten Oberdorf Reiden:

- Vreni Näf
- Isabelle Glur

062 758 28 17

062 758 28 17

Kindergarten Walke Reiden:

- Karin Hirt
- Désirée Bieri/Sibylle Pfäffli
- Cornelia Mack

062 758 11 85

062 758 11 85

077 443 40 96

Kindergarten Langnau:

- Irene Rösli

062 758 10 70

Kindergarten Richenthal:

- Evelyne Stadelmann

062 758 25 11



SCHULE REIDEN

Schulleitung Reiden
Schulhaus Pestalozzi
6260 Reiden

Fon: 062 758 33 75

Mail: rene.sommer@schulereiden.ch

www.schule-reiden.ch
